Sina Faccioli

Sina Faccioli: „the baby“, Spachtel, 50 x 70 cm

Die Werke der jungen Künstlerin Sina Faccioli widerspiegeln das Zusammenspiel der Farben, beeinflusst durch die Natur. Mittels Spachteltechnik trägt sie in abstrakter Weise unterschiedliche Farbschichten auf, welche ineinander verschmelzen und verschiedenste Farbstimmungen erzeugen.

„Jede Person hat beim Betrachten meiner Werke eigene Empfindungen, Emotionen oder Erinnerungen“, erklärt Sina Faccioli, „diese Individualität, erzeugt durch Abstraktur und Farbkombination macht die Arbeit für mich so interessant.“

Sina Faccioli, eine junge aufstrebende, Schweizer Künstlerin, geboren 1992 lebt und arbeitet in Aesch, einem ländlichen Dorf in der Nähe von Basel. Inspiriert durch die Natur, gibt sie die Farbkombinationen und Farbnuancen mit Hilfe verschiedener Spachtel- und Pinseltechnik auf verschieden grossen Leinwänden wieder. Grob, roh und unverfälscht, wie die Natur selbst, erstrahlen auch Ihre Bilder in aussergewöhnlichen Farbnuancen.

Sina Faccioli - Starenweg 16 - 4147 Aesch BL - Switzerland
+41 76 423 30 87 | www.sinafaccioli.com

Sina Faccioli

„Struktur, Form und Farbkombinationen erzeugen die unterschiedlichsten Emotionen oder Erinnerungen.
Jede Person hat beim Betrachten meiner Bilder Empfindungen.
Diese Individualität, erzeugt durch Abstraktur und Farbkombination, macht die Arbeit für mich interessant.“
Sina Faccioli

Sina Faccioli’s bisher grösste Serie - Second Glanze - konzentriert sich auf diese Abstraktion der Form durch grossflächig übereinander liegende Farbschichten, welche ineinander verschmelzen und so durch jede weitere aufgetragene Schicht die neue Struktur und neue Farbnuance erzeugen. Durch das Zusammenspiel mit Form und Farben resultieren eigene Stimmungen, neue Umgebungen und Wirklichkeiten, teilweise auch erst bei einem genaueren zweiten Blick.

Second Glanze - Wage einen zweiten Blick.

Das Ziel meiner Kunst ist es, den Betrachter zu einem genaueren zweiten Blick zu ermutigen. Der abstrakte Farbauftrag mittels Spachteltechnik erzeugt individuelle Farbkompositionen, welche für jeden Menschen eigene Empfindungen, Erinnerungen oder Gefühle auslösen.

Der Tunnelblick der Menschen heutzutage veranlasst die Menschen zu einer übereilten Entscheidung oder Einschätzung. Es sind zu viele Entscheidungen zu treffen und zu wenig Zeit sich darüber ausgiebig Gedanken zu machen.

Die Abstraktur meiner Kunstwerke wirkt auf jeden Menschen unterschiedlich. Erinnerungen, ausgelöst durch eine Farbkomposition, sind von Mensch zu Mensch genau so einzigartig, wie die Vermischungen und das Zusammenwirken der einzelnen Farben. Sich Zeit dafür zu nehmen, um dies auf sich wirken zu lassen, ist Bestandteil meiner Kunst.

Ausgehend vom Werk „Discovery at first break in the woodlands“, welches auf den ersten Blick möglicherweise düster wirkt, sich bei näherer Betrachtung, einem zweiten, genaueren Blick jedoch in eine friedvolle und harmonische Umgebung verwandeln kann, wird der Betrachter zum Werk „untitled 1.03“ geleitet. Das nächste Werk und Zentrum der Ausstellungswand heisst „confess“. Das Gesicht, welches durch die Technik, sowie auch durch die Anordnung abstrakt wirkt, verleitet den Betrachter dazu, sich Gedanken über den Hintergrund des Bildes zu machen.

Es soll dazu anregen, seine Gedanken und Emotionen zu teilen, statt diese zu verstecken. Die hervorstechenden Augen blicken den Betrachter mit einem durchdringenden Blick an. Bei genauerem Betrachten fällt einem jedoch auf, dass die Augen Nichtssagend sind. Der Blick ist durchsichtig und neutral, während der Mund, welcher leicht in den Hintergrund versetzt ist schreit. Der Mund möchte so vieles herausschreien und Mittteilen, tut dies jedoch nicht. Man verbirgt, dass was man wirklich denkt hinter einem neutralen Ausdruck. „untitled 1.04“ ist ein weiteres Werk bevor zum Abschluss das Werk „the baby“ erscheint.

Sina Faccioli - Starenweg 16 - 4147 Aesch BL - Switzerland
+41 76 423 30 87 | www.sinafaccioli.com